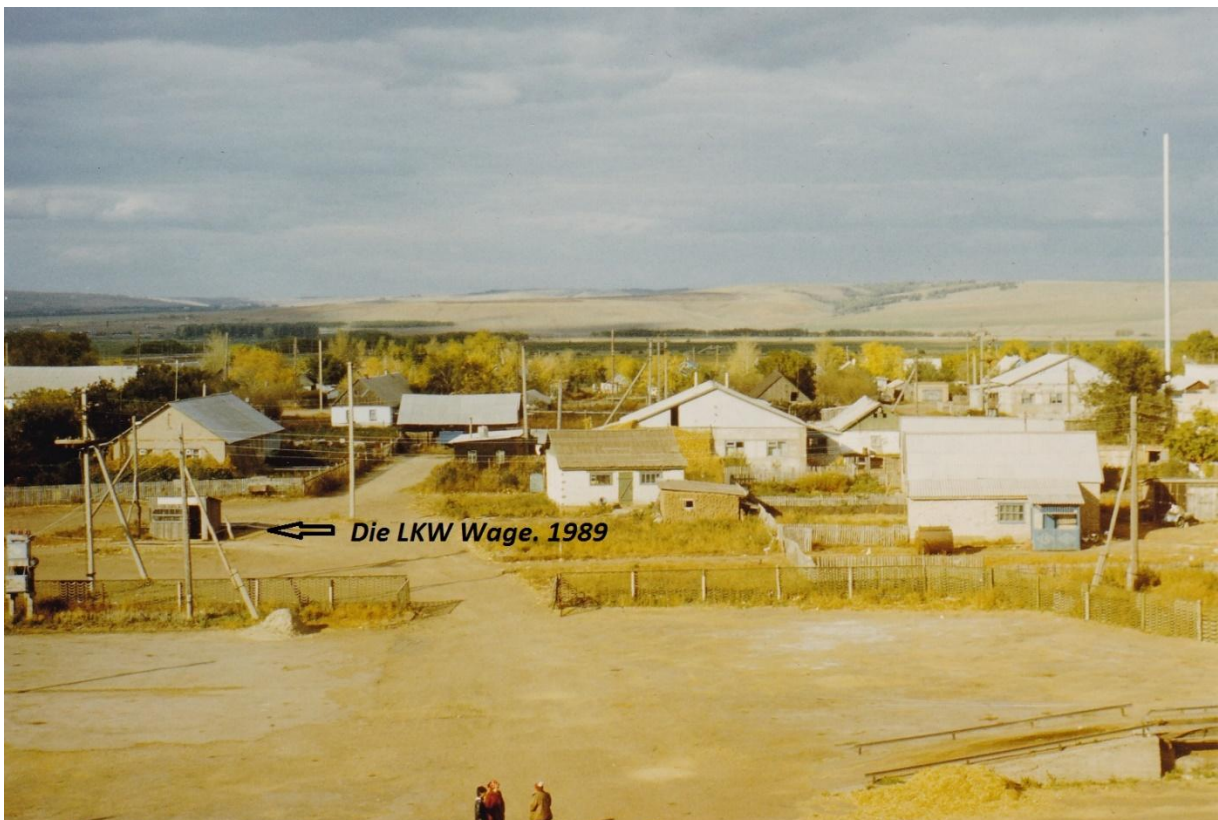


## Die LKW Waage

Um zu wissen, wie viel Getreide tatsächlich zu der Tenne gebracht wurde, braucht man eine Waage. So eine Waage wurde mit einem Häuschen vor der Tenne aufgebaut. Die Einrichtung drinnen war sehr bescheiden. Ein Tisch, wo die Arbeiterin ein Heft mit den Fahrten der LKWs führte. Links vom Tisch stand eine Bank auf welcher gewöhnlich ein Eimer mit selbstgemachtem Kwass stand. Er wurde speziell im Auftrag der Kolchose von einer Frau im Dorf für die durstige LKW-Fahrer gemacht. Hier habe auch ich gelernt Kwass zu trinken. Am Anfang fand ich in widerlich, aber später gewöhnte ich mich daran, denn er stillte den Durst. Das war auch ein Lieblingsort für die Dorfkindern. Sie kamen oft dorthin um mit den LKWs zu den Feldern mitzufahren und baten den Fahrer um Mitfahrgelegenheiten. Am interessantesten war es für sie in der Zeit der Maisernte. Dann fuhren sie mit und stopften die reifen Maiskolben in ihre mitgebrachten Taschen und schleppten sie zu den Autos. Beim Waage Häuschen angekommen liefen sie nach Hause, kochten den Mais und rieben anschließend sie mit Salz ein, und waren somit die glücklichsten Kinder der Welt. Zuerst stand vor dem Häuschen nur eine Waage, später wurde noch eine zweite hinter dem Häuschen gebaut. Mit den Jahren ist die Waage aus dem Betrieb gekommen.

*Peter Janzen*















*Es sind nur noch Überreste von früher zu sehen.*